INSIDE

Implementierung von neuen integrierten Systemen zur Prävention gegen das Phänomen Schulabbruch/-wechsel

Fasc. 2/250/2010
Achse IV - Spezifisches Ziel h - Operatives Ziel 2

Abschlussseminar
Präsentation der Projektergebnisse und Modelle
29.08.13
AULA 102 D - Freie Universität Bozen

Universitätsplatz 1 - Bozen

Programm
Moderator Sergio Bonagura

14:00 Anmeldung der Teilnehmer

14.30 - Einführungsreferat - Christian Tommasini (Landesrat für Wohnbau, Kultur, Schule und Berufsbildung in italienischer Sprache)

14.50 Andrea Tommasini: INSIDE - Von der Gefahr des Schulabbruchs zum Bildungserfolg in einer "bildenden und erziehenden Stadt" (Città educativa)

15.20 Sergio Bonagura: Beispiel für ein digitales Portfolio - Erfahrungsbericht

15.35 Anna Maria Ajello: Das digitale Portfolio: der Weg zum Bildungserfolg

16.15 Nicoletta Minnei (italienische Schulamtsleiterin) - Gründe für die systemwirksame Maßnahme INSIDE zur Vermeidung von vorzeitigen Schulabbrüchen.

16.30 Sandro Tarter: Bericht über das Projekt "Anni in Tasca". Vorführung eines Videoerfahrungsberichts.

16.50 Erfahrungsberichte von Eltern und Lehrenden - Öffentliche Diskussion

17.15 Judith Notdurfter (Direktorin ESF-Amt - Abteilung Europa): Systemwirksame Maßnahmen des ESF der Autonomen Provinz Bozen

17.30 - Schlussworte: Nicoletta Minnei (italienische Schulamtsleiterin)

17.45 Aperitif

Die systemwirksame Maßnahme INSIDE hat eine Reihe **von Instrumenten und Strategien zur Förderung der Kompetenzen und des Potentials von Jugendlichen und für die Betreuung/Begleitung bei der Umsetzung eines individuellen Aktionsplans entwickelt;** dieser kann sowohl einen schulischen Bildungsweg als auch eine Berufsausbildung vorsehen, mit dem langfristigen Ziel, die Arbeitsmarktchancen der Betroffenen zu verbessern und einen vorzeitigen Schulabbruch zu vermeiden.

Die für die direkten und indirekten Zielgruppen implementierten Zwischen- und Endziele der systemwirksamen Maßnahme wurden anhand folgender Schritte erreicht:

- Erste Analyse der Daten zu den Phänomenen Schulabbruch und häufige Schulwechsel.

- Definition von Indikatoren zur Feststellung künftiger riskanter Verhaltensweisen und Entwicklung von Instrumenten zur Analyse des Graubereichs (wohlstandsbedingtes Unbehagen, subjektives und soziales Wohlergehen, nicht erfasster Schulabbruch).

- Analyse von guten Praktiken in der Jugendarbeit auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene, die auf einer Vernetzung von Berufsberatung, Bildung und Arbeitswelt basieren und mit denen das Phänomen des häufigen Schulwechsels bekämpft und reduziert werden kann.

- Analyse von guten Praktiken auf regionaler nationaler und europäischer Ebene unter Verwendung von **Instrumenten (Prozessen, Verfahren usw.) zur Ermittlung/Erfassung und Anerkennung** von Lernerfolgen aus informellen und nicht formellen Lernprozessen;

- **Planung und Festlegung des Interventionsmodells** mit Festlegung der Verfahren, Instrumente und Leitlinien für die Anwender in allen geplanten Phasen des Leistungsangebots.

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE